

„Die Fußstapfen einer Organisation“

Ein Zukunftsdialog vhs2030

Eingeladen sind alle vhs Leiter*innen in Niedersachsen

In der letzten Leitungstagung waren die (gesellschaftlichen) Veränderungen und insbesondere die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die einzelnen Volkshochschulen das Schwerpunktthema, das uns auch schon im Prozess vhs.vOErwärts beschäftigt hatte.

An diesen Themen soll in 2023 weitergearbeitet werden. Geplant sind gezielte Fachtage mit dem Blick auf gesellschaftliche und ökonomische Entwicklungen und die einflussnehmenden Faktoren auf interne organisatorische Prozesse und Strukturen, die ein Nachdenken für eine (Neu)Ausrichtung oder eine Feinjustierung des individuellen Einrichtungsprofils möglich machen. Im Zentrum stehen organisatorische Strukturen und Prozessabläufe zur Profilbildung (Makroebene) und zur regionalen Ausrichtungen (Mikroebene).

Gestartet wurde im Februar, je nach Resonanz folgen die Anschlussveranstaltungen im Sommer / Herbst, so dass diese jeweils an die Ergebnisse des vorangegangenen Fachtages anknüpfen können.

„Die Fußstapfen einer Organisation“

Mit den zukunftsgerichteten vhsFORUM werden drei Schwerpunkte (Herkunft und Ausrichtung; Organisation und Stakeholder; Angebotsstrategie und Marketing) aufgegriffen:

- I. vhsFORUM: Die Fußstapfen einer Organisation –
Geschichte, Leitbilder und das Dazwischen gestalten**
- II. vhsFORUM: Die Institution von Nebenan –
Organisation, Struktur und Haltungen einnehmen**
- III. vhsFORUM: Das Markenkleid der vhs –
Außen-, Innen- und Selbstwahrnehmung spiegeln**

Die Schwerpunkte richten den Blick auf eine vhs der Zukunft. Dabei werden bisherige Leitbilder in Frage gestellt, organisatorische Prozesse und Strukturen hinterfragt, aber auch die neue Kundschaft bzw. die potentiellen Teilnehmenden ausgemalt.

Das vhsFORUM versteht sich als Impulsgeber für eine innerverbandliche Diskussion für eine vhs2030. Wir knüpfen an vorangegangene Diskussionen an und wollen den begonnenen Zukunftsdialog angesichts der multiglobalen Krisen weiterdenken.

Deutlich ist in den letzten Monaten geworden, wie sehr ein Konflikt in einer globalen Welt immer auch Wirkung auf die Volkshochschulen vor Ort hat. Volkshochschulen gibt es schon seit mehr als 100 Jahren und es wird sie sicher auch noch weitere 100 Jahre geben. Nur: Wie sieht diese Volkshochschule aus, besser gesagt: Wie können wir diese jetzt schon entwickeln?

Das erste vhsFORUM startet mit einem historischen Blick auf das Selbstverständnis von Volkshochschule, die verschiedenen Entwicklungsetappen und einem Blick auf die gesetzgebenden Rahmenbedingungen.

Wir setzen uns mit der Frage auseinander, wie wir den drastisch zurückgegangenen vhs-Bereich im offenen Programm künftig neu aufstellen wollen, denn es scheint Zeit zu sein, hier neu, anders und vielleicht auch einmal ungewöhnlich zu denken. Dazu wollen wir ein Forum bieten, in dem möglichst viele Kolleg*innen ihre Erfahrungen über die derzeitigen Entwicklungen einbringen. Ziel ist es, Ideen zu erarbeiten, die es lohnen ausprobiert zu werden.

Wir schauen auf die Kompetenzen, die Volkshochschulen mitbringen und definieren sowohl unsere „Aufgaben“ als auch die uns immer wieder begegnenden Schlagworte wie „Krisenmodus“, „Feuerwehr“ oder „Demokratiebildung“ neu.

Das zweite vhsFORUM richtet den Blick auf organisatorische Strukturen, auf die einflussnehmenden Faktoren, auf die Starrheit oder Flexibilität der Institution im Gefüge von Kommunen und Regionen, aber auch auf unsere verlässlichen und zukünftigen Partner und Stakeholder. vhs ist die Intuition von Nebenan. Wir wollen diese Institution von Nebenan neu ausrichten.

Das dritte vhsFORUM stellt unsere vhs-Marke und unsere Innen- und Außenwahrnehmung zur Diskussion sowie unsere Öffentlichkeitsarbeit. Wir nutzen dabei den Blick von Student*innen der Leuphana Universität auf unsere vhs, die sich im Wintersemester 2022/2023 in zwei Lehrforschungsprojekten mit der Thematik auseinandersetzen. Es geht um Marketingstrategien und neue (digitale) Bildungsformate und welche Rolle diese für eine zukunftsgerichtete vhs spielen könnten.

Wichtig für das Format: Nach dem Start im Frühjahr mit dem ersten vhsFORUM sollen die beiden anderen Veranstaltungen bewusst offen gehalten werden, um reaktionsfähig zu bleiben für das, was „dann“ gerade dran ist. Eine Feinjustierung erfolgt nach dem jeweiligen Termin.

Im Rahmen der Veranstaltungen wollen wir auch innerhalb der vhs Community mehr voneinander erfahren und die Vielfalt unserer Einrichtungen erfahrbar machen. Daher gehen wir mit den vhs-Foren in die Regionen:

vhsFORUM I: Die Fußstapfen einer Organisation – vhs Braunschweig

vhsFORUM II: Die Institution von Nebenan – vhs Nordhorn

vhsFORUM III: Das Markenkleid der vhs – vhs Delmenhorst

Die Fachtage werden moderiert und begleitet von Steffi Rohling, freiberuflich im Bereich Coaching/Supervision/Organisationsberatung tätig.

Pro Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 50,00 Euro erhoben.

Anmeldung erbeten unter: hillebrandt@vhs-nds.de